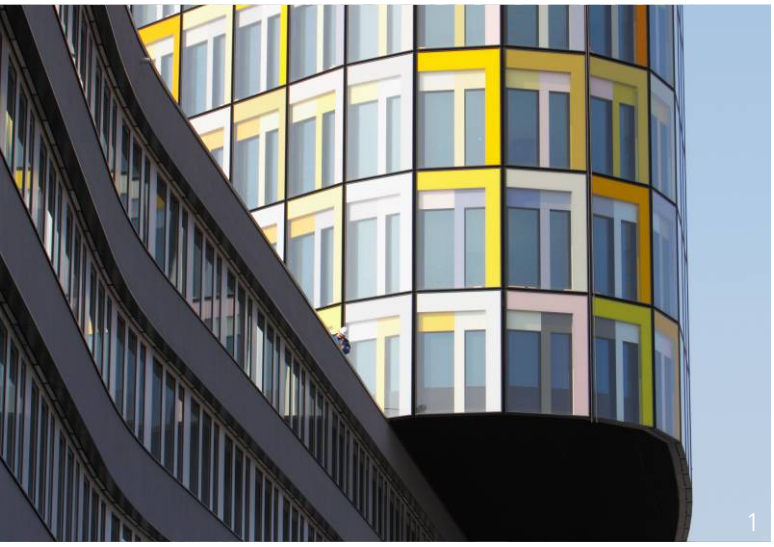

ADAC ZENTRALE, MÜNCHEN

PROJEKTÜBERSICHT. Die neue Zentrale des ADAC in Münchens Westen vereint rund 2.400 Mitarbeiter unter einem Dach, die bisher auf sieben Standorte verteilt waren. Der neue Gebäudekomplex besteht aus einem fünfstöckigen, dynamisch geschwungenen Sockelbau, aus dem ein 92 m hoher Büroturm hervorragt. Im Erdgeschoss befinden sich ein Konferenzzentrum, das Betriebsrestaurant und die Druckerei. Ein zentrales glasüberdachtes Foyer dient als repräsentative Lobby und erschließt insgesamt 18 Bürogeschosse. 40 Prozent der gesamten Gebäudefläche bilden die Tiefgarage, zwei Rechenzentren sowie den Lieferhof in den drei Untergeschossen.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. In diesem Gebäude wurde der Anspruch nach einer energetisch sinnvollen Gebäudekonzeption konsequent umgesetzt, von der geothermischen Nutzung für die Bauteilaktivierung bis hin zur doppelschichtigen Fassade, die eine natürliche Lüftung der Büros ermöglicht. Mit hohem Wärme- und Sonnenschutz konnte dem Wunsch, viel Tageslicht ins Gebäude zu lassen, entsprochen werden.

Vom Nutzer bestand die Aufgabe nach einer hohen Raumflexibilität der Büroflächen, die spezielle Lösungen für eine anspruchsvolle bau- und raumakustische Qualität der trennenden Bauteile erforderte. Im Bereich der Großdruckerei konnten über den elastisch gelagerten Fußbodenaufbau Körperschallübertragungen der Druckereimaschinen sowie der tonnenschweren Hubwägen in die Gebäudestruktur verhindert werden.

BAUHERR
ADAC e.V. München

ARCHITEKTEN
Sauerbruch Hutton Generalplanungsgesellschaft mbH, Berlin

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2004 - 2011
BGF	130.000 m²

LEISTUNGEN
Raumakustik, Bauakustik, Messungen am Bau, Thermische Bauphysik, Bauklimatik, Erschütterungsschutz, Schallschutz gegen Außenlärm, Elektromagnetische Verträglichkeit
Planung, Gesamtberatung aller Leistungsphasen, Bauüberwachung

1 Fassade
2 Ansicht im Münchner Stadtbild
3 Druckerei
4 Foyer
Fotos: 1-2/4 ADAC, 3 BSW